NACHRICHTENBLATT

der Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinde Großschönau mit dem Erholungsort Waltersdorf und der Gemeinde Hainewalde

17. Jahrgang - Nr. 09

14. September 2018

0,50€

Liebe Leserinnen und Leser des Nachrichtenblattes,

dass nun ausgerechnet am Sonnabend des Festwochenendes "Großschönau 666" der langersehnte und dringend notwendige Regen fiel, war nicht so toll. Trotz der herbstlichen Stimmung haben es sich viele Großschönauerinnen und Großschönauer, aber auch zahlreiche Gäste nicht nehmen lassen dem Festgelände einen Besuch abzustatten. Der Zuspruch war gut und die Stimmung auch! Zunächst ein herzliches Dankeschön allen, die sich engagiert und zum Gelingen des Festwochenendes beigetragen haben. Das klassische Konzert am Mittwoch war ein würdiger Auftakt für das Fest. Nicht nur das Kennenlernen der Musik des im benachbarten Schönlinde (heute Krásná Lípa) geborenen und heute fast vergessenen Komponisten A. P. Heinrich war etwas Besonderes, auch aus seinem außergewöhnlichen Leben, als ruheloser Reisender zwischen Europa und Amerika im 18./19. Jahrhundert, zu erfahren, hat den Abend zu einem außergewöhnlichen Erlebnis werden lassen. Die Musiknacht am Freitagabend hat deutlich gemacht, über welch große Potentiale die "Oberlausitzer Webschule" an der Waltersdorfer Straße verfügt. Musikalisch wurde eine breite Vielfalt geboten. Bedingt durch eine kurzfristige Absage hat der Rassekaninchenzüchterverein dankenswerter Weise spontan die komplette Versorgung der Veranstaltung übernommen. Nun zählt der RKZ nicht zu den mitgliederstärksten Vereinen im Ort, aber sicher zu den engagiertesten. Nachdem für die Shedhalle ein barrierefreier Zugang angelegt wurde, hat der Verein jetzt einen behindertengerechten Sanitärbereich eingebaut. Anerkennung und Respekt für diese Leistungen. Beim Ortsrundgang am Sonnabend unter dem Motto "Was das alles gekostet hat" informierte sach- und fachkundig unser Bauamtsleiter, Markus Hummel, über realisierte Bauvorhaben im Rahmen der Hochwasserschadensbeseitigung 2010. Die Vielzahl und der Umfang der Baumaßnahmen sind höchst beachtlich, gerade auch was in den letzten Jahren alles entstanden ist, wie sich das Ortsbild positiv verändert hat. Sehr bemerkenswert war wieder das ideenreiche Einbringen unserer Vereine in das Festgeschehen. Besonders herauszuheben ist, wenn Vereine durch Aktivitäten andere Vereine oder Initiativen unterstützen. Bei den "Nubbern" ist das schon eine gute Tradition. In diesem Jahr greifen sie den Museumsfreunden des MC Robur beim Umzug in den neuen Standort finanziell unter die Arme. Der Auftritt der "Nubbern" im Museumsgarten war ein schöner Rahmen für das Dankeschön der "Alteisenfreunde". Leider hatte die Initiative des TSV Großschönau e. V. "Wasser für den Hutberg" nicht die erhoffte und zu erwartende Resonanz. Umso mehr einen herzlichen Dank den Initiatoren und den aktiven Läufern, die sich trotz herbstlicher Temperaturen nicht haben abschrecken lassen. Am Sonntag war uns das Wetter ein wenig freundlicher gewogen, so dass der musikalische Frühschoppen in der Buchbergstraße und das Familienfest im TRIXI-Park zumindest ohne Regen stattfinden konnten. Zuvor gab es im Bahnhof einen Workshop. Über 30 junge Leute haben sich Gedanken gemacht, welche Nutzungen in dem Gebäude vorstellbar wären, wie ein Jugendtreff aussehen könnte. Ihre Ideen werden nun in die weiteren Planungen einfließen. Im Gemeinderat haben wir uns darauf verständigt, dass die Planungen vorangetrieben werden und wir uns Anfang 2019 mit einem



Trotz des schlechten Wetters war der Zuspruch beim Familienfest im Trixi-Park zur 666-Jahr-Feier Großschönau sehr groß.

Foto: Trixi Park

konkreten Projekt im nächsten Förderaufruf im Programm "Vitale Dorfkerne" bewerben wollen. Es wäre sehr zu wünschen, wenn wir dann fast nahtlos nach dem grundhaften Ausbau der Bahnhofstraße und Anlegen der Übergangsstelle (Bus/ Bahn) die Sanierung des historischen Bahnhofgebäudes in Angriff nehmen könnten.

Besonders haben wir uns gefreut, dass wir zum Fest eine größere Abordnung aus unserer Partnerstadt begrüßen konnten, darunter Bürgermeister Michael Kollmeier, Bürgermeister a. D. und Ehrenbürger Anton Knapp sowie Gemeinderäte. Die Partnerschaft mit Hüfingen besteht nun fast 28 Jahre und wird, trotz der großen räumlichen Entfernung, von beiden Seiten aktiv gelebt.

Der Neubau der "Finkenhübelbrücke" über die Lausur in Neuschönau liegt im Plan, der Brückenüberbau ist bereits betoniert. Die Fertigstellung ist für Ende Oktober vorgesehen. Bei der Sanierung des Hauses II der Grundschule gab es leider einige unangenehme, nicht vorhersehbare Überraschungen, die zu zeitlichen Verzögerungen und Kostensteigerungen geführt haben. Nun hoffen wir, dass dieses Vorhaben bis Mitte November abschlossen werden kann. In der zweiten Septemberhälfte beginnen die Arbeiten auf der Lausche, zunächst mit den Fundamentarbeiten für die geplante Aussichtsplattform im Bereich des Sendemastes. Voraussichtlich Anfang Oktober soll dann der Hubschrauber erstmals für den Transport des Fundamentbetons zum Einsatz kommen. Die Stahlbauarbeiten für die Plattform schließen sich im Frühjahr 2019 an.

Am 3. Oktober können wir uns wieder über ein Kunsterlebnis der Extraklasse in der Ev.-Luth. Kirche Großschönau freuen: Im Rahmen des Internationalen Musikfestivals "Lípa Musica" wird es wieder ein Konzert mit hochkarätigen Künstlern gegeben. Das sollten Sie sich nicht entgehen lassen.

Ihr Frank Peuker, Bürgermeister



Veranstaltungshinweis:

3. Oktober Internationales Musikfestival "Lípa Musica"

Ev.-Luth. Kirche Großschönau

Gespielt werden Werke von G. F. Händel, J. Haydn, W. A. Mozart.

Es musiziert das neue "Hadyn Ensemble" Prag.



Amtlicher Teil

Beschlüsse aus der 7. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Großschönau am 27.08.2018 im Sitzungssaal des Gemeindeamtes der Gemeinde Großschönau, Hauptstr. 54

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates:

CDU-Fraktion: GR'in Blümel, GR Fiedler, GR Glathe,

GR Hommel, GR Schade, GR Seibt,

GR'in Weigelt

SPD-Fraktion: GR Hänsch, GR'in Jantke, GR Reiche,

GR'in Töpfer, GR Prof. Dr. Uhr

Freie Wähler: GR Feurich, GR'in Szalai

Die LINKE: GR'in Stöcker

Einreicher Bürgermeister: 28/08/2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau stellt die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2013:

61.887.586,34€ mit der Bilanzsumme von mit dem Anlagevermögen von 60.783.170,74 € mit dem Umlaufvermögen von 1.104.415,60 € mit dem Eigenkapital von 29.423.326,29 € mit den Sonderposten von 281.396,18 € 5.620.980.77 € mit den Rückstellungen von und dem passiven

Rechnungsabgrenzungsposten von mit dem Rechenschaftsbericht und dem Anhang und allen Anla-

gen fest.

Abstimmungsergebnis: 15 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: 29/08/2018

- Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt die Übertragung der erforderlichen Objektplanungsleistungen für die Revitalisierung des Empfangsgebäudes des Bahnhofs an das Ingenieurbüro I.H.R. bauplan aus Zittau. Der Bürgermeister wird beauftragt, einen entsprechenden stufenweisen Planungsvertrag nach HOAI auf Grundlage des vorliegenden Honorarangebotes abzuschließen.
- 2. Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt die Übertragung der Fachplanungsleistungen für Heizung/ Lüftung/Sanitär an das Ingenieurbüro GENOM aus Zittau. Der Bürgermeister wird beauftragt, einen entsprechenden stufenweisen Planungsvertrag nach HOAI auf Grundlage des vorliegenden Honorarangebotes abzuschließen.
- 3. Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt die Übertragung der Fachplanungsleistungen für Elektro- und Kommunikationsanlagen an das Ingenieurbüro elkoplan aus Zittau. Der Bürgermeister wird beauftragt, einen entsprechenden stufenweisen Planungsvertrag nach HOAI auf Grundlage des vorliegenden Honorarangebotes abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: 15 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: 30/08/2018

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt die Errichtung eines eingeschossigen Verbindungsbaus zwischen den beiden Häusern I und II der Pestalozzi-Oberschule Großschönau einschließlich der erforderlichen Neuordnung der Wegebeziehungen und teilweisen Gestaltung der Außenanlagen. Der Bürgermeister wird beauftragt, einen entsprechenden Zuwendungsantrag über das Programm "Brücken in die Zukunft - Schulinvest" einzureichen.

- 2. In den Doppelhaushalt 2019/2020 sind für die Finanzierung des Vorhabens Finanzeinzahlungen i. H. v. 176.950,00 € und Finanzauszahlungen i. H. v. 236.000,00 € einzustellen.
- 3. Der Bürgermeister wird ermächtigt, für die Objekt- / Tragwerksplanung mit dem Ingenieurbüro Risch aus Zittau einen entsprechenden stufenweisen Planungsvertrag auf Grundlage der HOAI abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: 15 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: 31/08/2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt die Einleitung eines Verfahrens über die Einziehung (Entwidmung) des Uferweges zwischen Schafgasse und Hainewalder Straße nach § 8 Sächsisches Straßengesetz. Der Bürgermeister wird beauftragt, das entsprechende Verfahren einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: 15 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: 32/08/2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt die Einleitung eines Verfahrens über die Widmung der "Butterbergbrücke" im OT Erholungsort Waltersdorf; gelegen auf den Flurstücken 199/3, 200, 201 und 1025/2 der Gemarkung Waltersdorf als beschränkt-öffentlichen Weg. Der Bürgermeister wird beauftragt, das entsprechende Verfahren einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: 15 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: 33/08/2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt die Annahme und Vermittlung der in der Anlage 1 aufgeführten Spenden für das I. und II. Quartal 2018.

Abstimmungsergebnis: 15 + 1 Ja-Stimmen

Sitzung des Gemeinderates:

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am Montag, dem 24.09.2018, 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Großschönau, Hauptstraße 54 statt.

Themen werden u. a. sein:

587,09€

weitere Umgestaltung 1. OG des DtDFM, Entschädigungssatzung für ehrenamtlich Tätige, Gästetaxe-Satzung

Die nächsten Sitzungen des Technischen- sowie des Hauptausschusses sind für den 9. sowie 10. Oktober 2018 geplant.

Bitte beachten Sie die öffentlichen Bekanntmachungen, auch im Internet unter: www.grossschoenau.de/Aktuelles.

Die Bürgerschaft ist zu den öffentlichen Sitzungen recht herzlich eingeladen.

Telefonsprechstunde des Bürgermeisters



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am Donnerstag, dem 4. Oktober 2018, in der Zeit von 15:30 bis 16:30 Uhr, bietet Herr Bürgermeister Frank Peuker wieder eine Telefonsprechstunde (Tel. 035841 31011) für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde an.

Nicht nur für ältere Mitbürger ist der Griff zum Telefonhörer sicher der schnellere Draht zum Gemeindeamt. Selbstverständlich können weiterhin persönliche Termine über das Sekretariat (Tel. wie oben) vereinbart werden, soweit Ihre Anfrage nicht im zuständigen Fachbereich gelöst werden kann.

Behindertenbeauftragte



Die Behindertenbeauftragte, Frau Andrea Meffert, führt ihre nächste Sprechzeit am Dienstag, dem

18.09.2018, in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr im Zimmer 3 a der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstraße 54 durch.

Schiedsstelle

Die Schiedsstelle der Gemeinde Großschönau führt die nächste Sprechzeit am **Dienstag, dem**

18.09.2018, von 18:00 bis 19:00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstraße 54 durch. Der Friedensrichter, Herr Ralph Räder, ist telefonisch unter der Rufnummer 0170 6320090 zu erreichen.

Informationen aus dem Sachgebiet Allgemeine Verwaltung Blutspende

Die nächste Blutspendenaktion findet am **Freitag**, **dem 28. September 2018**, in der Zeit von **15:00 Uhr bis 19:30 Uhr** in der Pestalozzi-Oberschule Großschönau, Hauptstraße 57, statt.

Aufwandsentschädigung für Ehrenamtliche – "Wir für Sachsen"

Die Bürgerstiftung Dresden vergibt im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz in diesem Jahr erneut Aufwandsentschädigungen an Ehrenamtliche, die mindestens 20 Stunden im Monat freiwillig in einem Projekt (hierzu zählt auch Vereinsarbeit) tätig sind. Die Projektträger (z. B. Vereine) können die Aufwandsentschädigung bei der Bürgerstiftung bis zum 31. Oktober für das Folgejahr beantragen. Die Antragsfrist für eine Förderung im Jahr 2019 endet somit am 31. Oktober 2018. Welche Projekte gefördert werden und wie die Beantragung erfolgt, finden Sie unter http://www.ehrenamt.sachsen.de/ oder http://amt24.sachsen.de.

Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Schwager gern unter 035841 31016 oder schwager@grossschoenau.de zur Verfügung.

Marion Schwager SGL'in Allgemeine Verwaltung

Live-Blog zu Textildorf Großschönau

wird.

Seit kurzem erhalten Sie aktuelle Meldungen auf unserem Live-Blog unter www.grossschoenau.de. Werden Sie Teil der Gemeinschaft und kennzeichnen interessante Beiträge und Meldungen auf der Pinnwand der sozialen Netzwerke mit #textildorf, wodurch der Live-Blog mittels eines automatisierten Ausleseverfahrens gefüllt

Peter Pachl AL Hauptverwaltung

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung der Feststellung der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Großschönau zum 01.01.2013

Mit Beschluss Nummer 28/08/2018 der Gemeinderatssitzung am 27.08.2018 wurde nach Durchführung der örtlichen Prüfung die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Großschönau zum 01.01.2013 festgestellt. Gemäß § 88 c Absatz 3 der Sächsischen Gemeindeordnung wird der Beschluss über die Feststellung der Eröffnungsbilanz hiermit öffentlich bekannt gegeben.

Die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2013 der Gemeinde Großschönau einschließlich Rechenschaftsbericht und Anhang wird vom 17.09. bis 28.09.2018 öffentlich ausgelegt. Sie kann in diesem

Zeitraum in der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstraße 54, im Sekretariat, Zimmer 8, während der Dienststunden kostenlos durch jedermann eingesehen werden.



Frank Peuker,Bürgermeister

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Großschönau:

Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr Freitag 10:00 – 12:00 Uhr außer Bauverwaltung

Öffentliche Bekanntmachungen und Informationen anderer Behörden/Institutionen und Einrichtungen

Aktuelle Wohnungsangebote



Räume	Straße	Größe	Heizung
4-RWhg.	Buchbergstraße 17	79 m²	Fernwärme
3-RWhg.	Hauptstraße 61	60 m ²	Gasheizung
3-RWhg.	Gerichtsstraße 4	63 m ²	Gasheizung
2-RWhg.	Hauptstraße 10	50 m ²	Gasheizung
2-RWhg.	Hauptstraße 10	60 m ²	Gasheizung
1-RWhg.	Waltersdorfer Str. 47	30 m ²	Gasheizung
3-RWhg.	Lauscheweg 2 in Jonsdorf	60 m ²	Gasheizung
1-RWhg.	Auf der Heide 11 in Jonsdorf	37 m ²	Gasheizung

16

Sprechen Sie mit uns – Wir unterbreiten Ihnen gern ein Angebot. Sie erreichen uns per Telefon unter **035841 35050** oder persönlich zu unseren Sprechzeiten

dienstags von 9:30 – 11:30 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr sowie donnerstags von 9:30 – 11:30 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr.

Weitere Informationen finden Sie unter www.w-w-g.net

WWG – Wohnbau und Wärmeversorgung Großschönau GmbH

Information zur öffentlichen Wasserversorgung

Nachdem die Temperaturen zurückgegangen sind und die ersten Niederschläge auch unsere Region erreicht haben, hat sich die Trinkwasserversorgungslage deutlich entspannt. Damit kann wieder uneingeschränkt Trinkwasser bezogen werden.

Vor allem die operativ eingerichteten technischen Maßnahmen, aber auch die sofortige Abstellung und Bearbeitung festgestellter Rohrschäden und nicht zuletzt die Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit haben dazu beigetragen, dass es zu keinen Ausfällen der öffentlichen Wasserversorgung gekommen ist. Neben dem extrem gestiegenen Wasserbedarf der Bevölkerung stellte uns der zusätzliche Bedarf einiger Unternehmen aufgrund des Ausfalls eigener Wasserressourcen vor große Herausforderungen.

Wir möchten uns für Ihre Unterstützung in dieser angespannten Zeit bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Kuba

Heike Neumann



Informationen aus der Ortschaft Erholungsort Waltersdorf

Liebe Waltersdorfer, liebe Leser des gemeinsamen Nachrichtenblattes von Großschönau und Hainewalde,

auf diesem Wege möchte ich mich bei all den Akteuren der Feier zum 666-Jährigen von Großschönau recht herzlich bedanken. Viel Mühe und Initiativen zeigten, wie viel Bürgerengagement da ist und was alles möglich ist in der Gemeinde.

In unserem Ortschaftsrat haben wir am 29.08.2018 einen neuen Mandatsträger begrüßen und verpflichten können.

Herr Grunewald aus Herrenwalde wird uns in Zukunft bei unserer Arbeit unterstützen.

Die Waltersdorfer Faustballer aus der SG Bertsdorf werden am 14.09.2018 unsere nächste Vereinspokalveranstaltung in der Züchterschenke ausrichten.

Ich möchte hier in unserem Nachrichtenblatt auch mal die zahlreichen neuen Bürger in unserem Erholungsort Waltersdorf recht herzlich willkommen heißen. Sie haben alle auch Vorstellungen von Ihrem neuen Wohnort, die wir uns gern anhören möchten. Bitte nutzen Sie unsere Sprechstunde, die am Dienstagnachmittag ist, und unsere Sitzungen im Ortschaftsrat einmal im Monat, um diese auch zu erfahren. Auch telefonisch sind wir immer für Sie da

Mit freundlichen Grüßen an alle Leser

Ihre Karin Szalai, Ortsvorsteherin

Die **nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung** findet am **Mittwoch**, dem **19.09.2018**, **19:30 Uhr** im **Museumsstübel**, Erholungsort Waltersdorf, Hauptstraße 26 in 02799 Großschönau statt.

Unser **Vereinsstammtisch** findet in der Regel jeden 1. Donnerstag im Monat im Niederkretscham statt. Nächster Termin ist der **04.10.2018 um 19:30 Uhr**.

Sprechzeiten der Ortsvorsteherin:

Dienstag 16:00 – 18:00 Uhr (Tel. 035841 35476)

Telefon privat 035841 38897

Handy: unter 0151 56714075 stehe ich zur Verfügung



Informationen aus der Gemeinde Hainewalde

Liebe Hainewalder, liebe Leser des Nachrichtenblattes,

ein Traumsommer neigt sich dem Ende und beschert uns wohlwollend Mitte September noch Temperaturen um die 30 Grad. Das war schon ein sehr einladendes Jahr für Einheimische und Touristen, die "deutsches Wetter" eher als durchwachsen kennen. Zu schön wäre es eben, wenn man die Witterung schon ein Jahr oder länger vorhersagen könnte. Die Urlauberströme ließen sich dann besser lenken und planen.

Wie es sich jetzt massiv zeigt, hat nicht nur die Landwirtschaft unter den Folgen der extremen Dürre zu leiden, sondern auch die Forstwirtschaft, Man muss keinen besonderen Aussichtspunkt erklimmen, um die absterbenden Bäume in unseren Wäldern zu sehen. Besonders Fichtenaltbestände (50 Jahre und älter) sind als unmittelbare Folge der Trockenheit vom Borkenkäfer befallen. Erhebliche braune Waldflächen sind die traurigen Zeugnisse der Entwicklung. Für die Waldbesitzer heißt das nun, alle toten Bäume schnellstens zu entfernen. Doch niemand kann im Moment sagen, wie viele der noch grünen Bäume den Käferattacken in den nächsten Jahren widerstehen werden. Das Scenario eines Waldsterbens, wie wir es vor Jahren infolge von Umweltschäden hatten – besonders markant wohl im Erzgebirge – möchte man sich nicht vorstellen. Hiesige Wälder ohne immergrüne Nadelbäume; das darf nicht sein! Unter diesen Umständen kann Hainewalde fast froh sein, dass wir als Gemeinde nur wenige Hektar Wald besitzen. So hat ein Traumsommer im Nachhinein ein sehr schattiges Nachspiel, auf das wir gern verzichtet hätten.

Da der Extremsommer mit den verheerenden Folgen oft mit dem Klimawandel in Zusammenhang gebracht wird, passt eine Veranstaltung des "Naturschutzzentrum Zittauer Gebirge" am 6. September in unserer Turn- und Festhalle unmittelbar zum Thema. Etwa 250 Kinder aus Kindergärten des Umfeldes konnten sich spielerisch im Umweltschutz an verschiedenen Stationen trainieren. Besonders die Abfallvermeidung und Abfalltrennung stand im Vordergrund. Die Kinder wurden anfangs mit einem lustigen Puppentheaterspiel an die Materie herangeführt, was sie mit viel Beifall belohnten. Ein Dank gebührt neben dem Naturschutzzentrum als Veranstalter und der kreiseigenen Abfallgesellschaft, die die Aktion sponserte und u.a. die Kinder mit moderner Technik vor Ort begeisterte.



Helle Begeisterung empfanden die Kinder bei dem schmucken Bioabfallentsorgungsfahrzeug von der Abfallwirtschaft.

Foto: Fllen Doležal

Erinnern möchte ich an die Traditionsveranstaltung "Blasmusik im Mandautal" am 3. Oktober in der Turn- und Festhalle. Der Verein "Oberländer Blasmusik" hat sich wieder eine namhafte Gastkapelle eingeladen und auf drei Stunden "heiße Klänge" dürfen wir uns freuen. Vorher, am 15. September lädt der Reit- und Fahrverein zum alljährlichen Hoffest. Nicht nur der Verein, sondern auch die Vierbeiner - Pferde, Ziegen, Schafe, Katzen und die Hofwächter (Wau!) erwarten Ihre hochgeschätzte Anwesenheit.

Kommen Sie aut in den Herbst!

Ihr Jürgen Walther

Beschlüsse aus der 6. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Hainewalde am 20.08.2018

13/08/2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde beschließt die 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeiten in der Gemeinde Hainewalde in der vorgelegten Fassung:

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Mitglieder des Gemeinderates

zzgl. Bürgermeister: 11 + 1 Anwesend: 8 + 1Ja-Stimmen: 7 + 1Nein-Stimmen: keine Stimmenthaltung: Befangenheit: keine

14/08/2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde beschließt die Annahme und Vermittlung der in der Anlage aufgeführten Spenden für das I. und II. Quartal 2018.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Mitglieder des Gemeinderates

zzgl. Bürgermeister: 11 + 1 Anwesend: 8 + 1Ja-Stimmen: 8 + 1Nein-Stimmen: keine Stimmenthaltung: keine Befangenheit: keine

Bitte vormerken:

Die nächste planmäßige öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Hainewalde findet am Montag, dem **17.09.2018, 19:00 Uhr** im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Hainewalde, Kleine Seite 4 statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der öffentlichen Bekanntmachung. Die Einwohnerschaft von Hainewalde ist herzlich eingeladen.

Öffentliche Bekanntmachung

1. Änderungssatzung zur Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeiten in der Gemeinde Hainewalde - Entschädigungssatzung -

Aufgrund von § 4 Abs. 2 in Verbindung mit § 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 21.04.1993 und des Gesetzes zur Weiterentwicklung des Sächsischen Dienstrechtes vom 28.06.2018 in der jeweils gültigen Fassung, hat der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde am 20.08.2018 die 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeiten in der Gemeinde Hainewalde – Entschädigungssatzung – vom 10.04.2017 beschlossen:

Artikel 1

Die Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeiten in der Gemeinde Hainewalde – Entschädigungssatzung - vom 10.04.2017 wird geändert.

Artikel 2

§ 3 Aufwandsentschädigung, III. ehrenamtlicher Bürgermeister erhält folgende neue Fassung:

III. ehrenamtlicher Bürgermeister

- 1. Der ehrenamtliche Bürgermeister der Gemeinde Hainewalde erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung nach § 155 a Abs. 1 – 3 Sächsisches Beamtengesetz (SächsBG).
- 2. Die Höhe der monatlichen Aufwandsentschädigung richtet sich nach § 155 a Abs. 2 Alternative 3 SächsBG.
- 3. Die Aufwandsentschädigung wird künftig jährlich zum 01.04. an die Entwicklung des vom Statistischen Landesamt ermittelten Preisindexes für die Lebenshaltungskosten der privaten Haushalte im Freistaat Sachsen angepasst.
- 4. Weitere Aufwandsentschädigungen nach § 155 a Abs. 4 SächsBG sind nicht zulässig.
- 5. Die Aufwandsentschädigung wird entsprechend § 155 a Abs. 1 Satz 2 SächsBG monatlich im Voraus gezahlt.

Artikel 3

Diese 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeiten in der Gemeinde Hainewalde -Entschädigungssatzung – vom 10.04.2017 tritt rückwirkend zum 01.01.2018 in Kraft.

Hainewalde, den 20.08.2018



Jürgen Walther, Bürgermeister

Sprechzeiten der Gemeinde Hainewalde:

Sprechzeiten beim Bürgermeister nach Vereinbarung.

Bürgersprechstunde Dienstag und Donnerstag 09:00 - 10:00 Uhr Frau Wenzel

Nichtamtlicher Teil

Abfallentsorgung

September / Oktober 2018

Gelbe Tonne: Dienstag, 02.10.2018 Bioabfall: Dienstag, 25.09.2018

Dienstag, 09.10.2018

Restmüll: Dienstag, 18.09.2018

> Dienstag, 02.10.2018 Dienstag, 16.10.2018

Schadstoffmobil: 01.11.2018

Blaue Tonne:

16:00 - 17:00 Uhr Kretschamberg Hainewalde

Informationen

Familiennachrichten des Standesamtes

Wir gratulieren zur Hochzeit und wünschen den Paaren alles Gute.



Tabea Heinrich und René Noack aus Großschönau, am 04.08.2018

Carmen Herzog, geb. Wohlfarth und Ralph Kessler aus Großschönau / Erholungsort Waltersdorf, am 11.08.2018

Wir gratulieren dem Ehepaar

Annerose und Siegfried Bertram aus Großschönau, am 13.10.2018



zum Fest der diamantenen Hochzeit

sehr herzlich und wünschen ihnen noch viele schöne gemeinsame Jahre in Liebe, Harmonie und Gesundheit.

Wir kondolieren den Angehörigen der Verstorbenen



Johann Heinrich Palme

aus Fußenheim / OT Aschfeld

Frank Heinke

aus Großschönau

Marlen Margarete Elfriede Freudemann, geb. Fricke aus Großschönau

Erna Elfriede Marx, geb. Hildebrand

aus Großschönau, zuletzt FAH "Friedrich Wagner" Olbersdorf

Hans Günter Schulzensohn

aus Großschönau

Ärztebereitschaft



für die Gemeinden Großschönau mit dem Ortsteil Erholungsort Waltersdorf und Hainewalde

Krankentransporte: **03571 19222** wochentags 07:00 bis 19:00 Uhr

Zuständigkeit des Hausarztes

Kassenärztlicher

Bereitschaftsdienst: 116 117

Mo./Di./Do. 19:00 – 07:00 Uhr Mi./Fr. 14:00 – 07:00 Uhr Sa./So. 00:00 – 24:00 Uhr

Quelle: Landkreis Görlitz, SB Leitstellen

Zahnärztebereitschaft

aktueller Überblick unter: www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Allgemeine Bereitschaftsdienste

Frauen- und Kinderschutzwohnung Zittau

Telefon: 0175 9809462

Altersjubilare

Gemeinde Großschönau

Wir gratulieren herzlich zum



Erholungsort Waltersdorf

Wir gratulieren herzlich zum

•		
70. Geburtstag	Herr Peter Holz Herr Eberhard Zachmann	06.10.1948 07.10.1948
75. Geburtstag	Herr Günter Partzsch Frau Karin Englisch Herr Hans-Peter Vogt	16.09.1943 19.09.1943 21.09.1943
80. Geburtstag	Frau Christa Albrecht Herr Helmut Keichel	10.10.1938 14.10.1938

Gemeinde Hainewalde

Wir gratulieren herzlich zum

70. Geburtstag	Herr Jürgen Seibt	19.09.1948
	Frau Heidrun Schüttig	21.09.1948
75. Geburtstag	Frau Monika Schmidt	17.09.1943
	Frau Ute Kuttner	13.10.1943
80. Geburtstag	Herr Jacob Braun	20.09.1938
85. Geburtstag	Frau Rosemarie Kindermann	11.10.1933



Veranstaltungsplan der Gemeinden

Großschönau mit dem Erholungsort Waltersdorf und Hainewalde

Mitte September bis Mitte Oktober

Jeden Monta	19
-------------	----

10:00 – **Seniorentag** TRIXI-Bad 14:00 Großschönau

Jeden Mittwoch

13:00 – 18:00	Frauensauna mit Verwöhn- programm für Ihre Haut außer Sachsenferien, Feiertage	TRIXI-Bad Großschönau
14:00 – 17:00	In der Schauwerkstatt kann zugeschaut werden, wie ein Oberlausitzer Souvenir aus Braunsteinkeramik entsteht.	bei der freisch. Künstlerin Frau A. Hirsch, Hauptstraße 123, Erholungsort Waltersdorf

Jeden Samstaa

19:00	Gemütlicher Tanzabend	"Rübezahlbaude"
	Tischbestellung erbeten unter	Erholungsort
	Tel.: 035841 3390	Waltersdorf

Jeden Sonntag

ab 09:00	nntag Frühschwimmen	TRIXI-Bad Großschönau
ab 17:00	Preishit! 20 % Ermäßigun auf Badeintritt	g TRIXI-Bad Großschönau

Donnerstag, 20.09.

10:00	Ortsführung	ab Parkplatz
	durch Großschönau	EvLuth. Kirche
		Großschönau

Sonntag, 23.09.

15:00	Öffentliche Führung durch	Deutsches Damast-
	die Sonderausstellung	und Frottiermuseum

Donnerstag, 27.09.

10:00	Ortsführung entlang	ab Naturparkhaus
	der Umgebindehäuser	Zittauer Gebirge
		Erholungsort Waltersdorf

Montag, 01.10.

10:00	"Möve-Frottana" Betriebs-	Frottana-Shop
	besichtigung	
, ab 10 P	ersonen,	Großschönau

Voranmeldung: 035841 8245

Mittwoch, 03.10.

Gaststätte	Volksliedersingen mit	15:00
"Jägerwäldchen"	der "Singenden Wirtin"	
Bertsdorf-Hörnitz		

19:00 Internationales Musikfestival Ev.-Luth.

"Lípa Musica" Kirche Großschönau

Donnerstag, 04.10.

10:00	Ortsführung	ab Parkplatz
	durch Großschönau	EvLuth. Kirche
		Großschönau

Freitag, 05.10.

19:30 **Sagenhafter Abendspaziergang** ab Parkplatz durch Großschönau Ev.-Luth. Kirche Großschönau

VERSICHERUNGSMAKLER TORSTEN MITTAG



Versicherung zu teuer? Hier gehts zum Vergleichsrechner:

www.MAKLER-MITTAG.de
Sie haben Verträge, aber keinen Ansprechpartner mehr?

Uns gibts nicht nur im Web, sondern auch ums Eck...

Zittauer Straße 44 A 02763 Bertsdorf/Hörnitz Fon: 0 35 83 / 51 26 37

E-Mail: info@makler-mittag.de Internet: www.makler-mittag.de

Sozialstation Großschönau Seniorennachmittage



Unsere nächsten Termine und Themen: Beginn 14:30 Uhr

Mittwoch, 19.09.2018 Spielenachmittag in der Sozialstation

Großschönau

Mittwoch, 26.09.2018 Kaffeetrinken im Café und Dorfladen

Großschönau

Mittwoch, 10.10.2018 Kaffeetrinken in der Sozialstation

Großschönau zum Thema "Herbst"

Mittwoch, 17.10.2018 Ausflug zum "Kurcafé Balzer" in Jonsdorf

Auf Wunsch werden Sie von uns abgeholt. Rufen Sie uns einfach in der Sozialstation unter der **Telefonnummer 035841 63017** an.

Die "Gymnastik für Senioren" findet montags 14:30 Uhr statt. 24.09.2018 · 01.10.2018 · 15.10.2018

Ihre Ansprechpartner:

Pflegedienstleiterinnen Schwester Mandy und Schwester Marit Pflegeberaterin Schwester Anne-Kathrin

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Lindenweg 8, 02779 Großschönau Tel. 035841 63017





Aus Liebe zum Leben

www.stempel-selbst-gestalten.de

Sonnabend, 06.10.

7:30 Uhr

Wanderung in die Sächsische
Schweiz, mit dem Bus,
Länge: 6 und 10 km,
Anmeldung unter: 035841 36246

Waltersdorf

Dienstag, 09.10.

14:30 **"Oktoberfest"** mit Kathrin & Peter incl. Kaffee und Kuchen sowie ein leckeres Abendessen Waltersdorf Karten unter 035841 606060

Mittwoch, 10.10.

19:00 **Lesung mit Ivonne Hübner** Deutsches aus ihrem neuen Roman Damast- und "Elbmöwen" Frottiermuseum

Donnerstag, 11.10.

15:30 Versammlung des unabhängigen Gaststätte
Seniorenverbandes Großschönau "Am
Heimatmuseum"

10:00 Ortsführung entlang ab Naturparkhaus

der UmgebindehäuserZittauer Gebirge
Erholungsort Waltersdorf

Freitag, 12.10.

20.00 **Livekonzert mit Mardi Gras** in der Kirche (München) zu Hainewalde

Sonntag, 14.10.

11:00 – Waltersdorfer Kirmes Erholungsort Waltersdorf
 15:00 Bastelfest mit Naturmaterialien Großschönau
 16:00 Mandaujazz im Kanitz-Kyaw´schen Schloss Hainewalde

Dienstag, 16.10.

"Oktoberfest" mit Kathrin & Peter incl. Kaffee und Kuchen sowie ein leckeres Abendessen Waltersdorf Karten unter 035841 606060 ",Quirle-Häusl" Erholungsort Waltersdorf

Mittwoch, 17.10.

19:30 **Mandaujazz**,, Oberlausitzer
David Helbock's Webschule
Random/Controll (AUT)" Großschönau

Samstag, 20.10.

14:30 **"Oktoberfest"** mit Kathrin & Peter incl. Kaffee und Kuchen sowie ein leckeres Abendessen Waltersdorf *Karten unter 035841 606060*

Änderungen vorbehalten!

Öffnungszeiten Tourist-Information Großschönau / Erholungsort Waltersdorf und der Erlebnisausstellung im Naturparkhaus Zittauer Gebirge

Erholungsort Waltersdorf, Hauptstraße 28, Tel. 035841 2146, E-Mail: touristinfo@grossschoenau.de

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag,

Donnerstag, Freitag 10:00 – 17:00 Uhr

(ab Oktober bis 16:00 Uhr)

Sonnabend, Sonntag,

Feiertage 14:00 – 17:00 Uhr

(ab Oktober bis 16:00 Uhr)

Mittwoch geschlossen

Sonderausstellung: "Augenblicke der Natur"

Fotos von Annett Paul

Öffnungszeiten TRIXI-Bad Großschönau

Jonsdorfer Straße 40, 02779 Großschönau Tel. 035841 6310, E-Mail: info@trixi-park.de

Freizeitbad

Feiertage Mo. – Fr.

Montag – Donnerstag 10:00 – 22:00 Uhr ab Oktober Donnerstag 10:00 – 23:00 Uhr Freitag, Samstag 10:00 – 23:00 Uhr Sonntag 09:00 – 21:00 Uhr

Sauna

Montag – Donnerstag ab Oktober Donnerstag 13:00 – 22:00 Uhr 13:00 – 23:00 Uhr 13:00 – 23:00 Uhr ab Oktober Samstag 10:00 – 23:00 Uhr Sonntag 13:00 – 21:00 Uhr ab Oktober Sonntag 10:00 – 21:00 Uhr Sachsenferien,



Dorfstraße 15a 02799 Waltersdorf

Telefon 035841 63976 Fax 035841 63978 Funk 0172 3622979 www.zimmerei-jens-vogt.de



Getränkegroßhandel und Abholmärkte

Telefon: 035841 2520 · Fax: 38634

Großschönau

Hauptstraße 111 · Bahnhofstraße 17 a

17.09.-22.09.18 Jever Pils und Fun 11,99! Wieder da: Landskron Winterhopfen!



Ihr Partner für Ihre privaten und geschäftlichen Feierlichkeiten!



ab 10:00 Uhr

.....

Obere Mühlwiese 8 · 02779 Großschönau Jutta Schulze · Telefon 035841 679920

Museen

Deutsches Damast- und Frottiermuseum

Schenaustraße 3, 02779 Großschönau

Telefon: 035841 35469,

E-Mail: museum@grossschoenau.de

Öffnungszeiten

Dienstag – Freitag 10:00 – 17:00 Uhr

(ab Oktober bis 16:00 Uhr)

Sonnabend, Sonntag,

Feiertage 14:00 – 17:00 Uhr

(ab Oktober bis 16.00 Uhr)

Führungen auf Anfrage und vorheriger Anmeldung.

"Die TRIXI-Story"

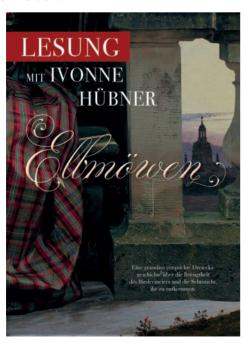
Sonderausstellung im Kunstkabinett des Deutschen Damast- und Frottiermuseums

Noch bis zum 30.09.2018 haben Sie im Kunstkabinett des Deutschen Damast- und Frottiermuseums die Gelegenheit, die Sonderausstellung "Die TRIXI-Story" zu besuchen. Die Schau beleuchtet die Geschichte des Waldstrandbades, dessen Bau von der Gemeinde Großschönau 1930 bis 1933 unter der vorherrschenden Wirtschaftskrise als Notstandsarbeit durchgeführt wurde, bis hin zur Gründung des TRIXI-Park Zittauer Gebirge. Gezeigt werden neben Exponaten aus dem Museumsbestand zahlreiche einmalige Zeitdokumente aus privatem Besitz. So erzählen archivalische Quellen, Fotoaufnahmen, Videomaterial und längst vergessen geglaubte Relikte von 85 Jahren Bad(e)geschichte.

Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung am **Sonntag**, **23.09.**, **15:00 Uhr.**

Lesung mit Ivonne Hübner im Deutschen Damastund Frottiermuseum am 10.10.2018 um 19:00 Uhr

Vielen Freundinnen und Freunden des historischen Romans ist sie bereits durch ihr Buch "Die Tuchhändlerin" bestens bekannt: die in Weißwasser geborene Autorin Ivonne Hübner. Am 10. Oktober um 19:00 Uhr liest sie im Deutschen Damast- und Frottiermuseum aus ihrem neuen Roman "Elbmöwen". In diesem geht es um den Damastwebergesellen Balthasar, der in die Residenzstadt Dresden gelangt, um an der Kunstakademie die Mustermalerlizenz zu erwerben. Anstatt ins Studentenquartier zieht es ihn jedoch ins Freudenhaus, wo überraschenderweise die größten Ideen geboren werden...



Die Lesung findet in Kooperation mit dem Förderverein des Deutschen Damast- und Frottiermuseums statt. Der Eintritt ist kostenfrei, eine kleine Spende ist erwünscht.

Vorankündigung zur Sonderausstellung!

Im Kunstkabinett des Deutschen Damast- und Frottiermuseum wird vom 21.10.2018 bis zum 01.01.2019 die **Sonderausstellung** "Im Reich der Lausche" - Ölmalerei von Rainer Frenzel zu sehen sein. Bitte merken Sie sich diese Gelegenheit schon jetzt vor – wir freuen uns auf ihren Besuch!

Anja Schumann

Leiterin Deutsches Damast- und Frottiermuseum

Volkskunde- und Mühlenmuseum Waltersdorf

Dorfstraße 89, 02799 Waltersdorf

Telefon: 035841 72872

E-Mail: muehlen-museum@web.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch – Samstag 10:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 16:30 Uhr

Sonntag, Feiertage 13:30 – 16:30 Uhr

Herzliches Dankeschön!

Die Mitglieder des Fördervereins bedanken sich herzlich bei "De Nubbern" für die großzügige Spende, welche uns im Rahmen des Museumsfestes des Motorrad-Veteranen- und Technikmuseums überreicht wurde.

Für uns war es eine große Überraschung. Danke!

Der Vorstand des Fördervereins

Motorrad-Veteranen und Technikmuseum Großschönau

David-Goldberg-Straße 27, 02779 Großschönau, Telefon: 035841 38885







Das Museum ist wegen

Umzug in eine neue Immobilie geschlossen!

Gemeindebibliothek Großschönau

Hauptstraße 54, 02779 Großschönau

Telefon: 035841 31035

E-Mail: bibliothek@grossschoenau.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und

14:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und

14:00 – 17:00 Uhr

Mittwoch, Freitag geschlossen

Lesermeinung

Frische Farbe am Steg an der Teufe

Die Welt wird immer bunter, die Gesellschaft wird bunter, Städte und Dörfer werden bunter, die Fassaden der Häuser zeigen frische Farben, die Fenster der Umgebindehäuser schmücken bunte Blumenkästen. Wie auch die historische Museumsbrücke. Warum sollte da ein renovierter Steg im Oberdorf mit ein paar fröhlichen Farbzusätzen unpassend sein? Mir gefällt er. Und nach dem Verlust des Schaukelstegs mit seinem Spaßfaktor durch das schlimme Hochwasser sollte man die neue Farbgebung mit einem Lächeln zur Kenntnis nehmen.

Käthe Wenderlich

Neues aus der Tourist-Information

Ab sofort im Verkauf





Neben den beliebten Souvenirhandtüchern "Textildorf Großschönau" und "Erholungsort Waltersdorf" haben wir nun auch **Duschtücher mit einem attraktiven Fotomotiv** im Sortiment. Dank moderner Digitaltechnik und in Abstimmung mit dem Förderverein des Dt. Damast- und Frottiermuseums konnten wir bei unserem lokalen Partner, der Frottana Textil GmbH & Co.KG, diese Motivtücher in Auftrag geben. Als Geschenk mit Imagebroschüre und Banderole verpackt, sind sie für 29,95 € in der Tourist-Information und im Deutschen Damast- und Frottiermuseum erhältlich und auch als Mitbringsel oder Gastgeschenk hervorragend geeignet.

Fotoausstellung von Annett Paul im Naturparkhaus

Seit 1. August kann im Obergeschoss des Naturparkhauses und in den Räumen der Kaffee Rösterei die Ausstellung mit Fotografien der freiberuflichen Fotografin Annett Paul besichtigt werden. Die Oderwitzer Freiberuflerin ist seit 2009 mit ihrer Kamera auf der Suche nach Motiven in Wald und Flur. Ihre Bilder spiegeln deutlich die Leidenschaft wieder, mit der sie ihre Arbeit ausübt. Als Kursleiterin für Fotografie gibt sie ihr Wissen auch an Schülerinnen und Schüler von Oberschulen weiter. Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten der Tourist-Information und der Kaffee Rösterei besichtigt werden.

Lípa Musica präsentiert

Das internationale Musikfestival Lípa Musica gastiert in diesem Jahr in der Ev.-Luth. Kirche Großschönau unter dem Titel "Papa Havdn und die Geburt der Sinfonie". Das Festival mit wertvollen Konzertveranstaltungen hat mittlerweile eine langjährige Tradition – es wird bereits seit 17 Jahren in der Region Dreiländereck veranstaltet. Das Konzert findet am 3. Oktober um 19.00 Uhr statt: Franz Joseph Haydn gilt als einer der Schöpfer der grundlegenden Gattungen der klassischen Musik. Seine Werke inspirierten Größen wie Beethoven, Schubert oder Brahms. Ambitioniert, zielstrebig und gebildete war Haydn sich seiner Vorzüge und Werte wohl bewusst und baute sich Schritt für Schritt eine unabhängige und starke Stellung auf. Neben Werken von Haydn erklingen auch Kompositionen von Händel und Koželuh, dargeboten vom neuen Haydn Ensemble Praga des Fagottisten Martin Petrák. Die Eintrittskarten sind unter www.lipamusica.cz oder in der Tourist-Information erhältlich.

Jazzmusik an ungewöhnlichen Orten

Das Mandaujazz-Festival steht erneut vor den musikalischen Türen unserer Region. Zum 23. Mal wird vom 5. bis 21. Oktober entlang des namensgebenden Flusses musiziert und berauschenden Klängen gelauscht. Mit den "Dixie Brothers" (D) am 14.10. um 16.00 Uhr im Schloss Hainewalde und "David Helbocks Random/Controll" (AUT) am 17.10. um 19:30 Uhr in der Oberlausitzer Webschule Großschönau macht das Festival auch wieder in Hainewalde und Großschönau Station. Karten sind im Vorverkauf in der Tourist-Information erhältlich.

Corinne Schellenberger

Tourist Information / Naturparkhaus Zittauer Gebirge

Schulen

Neues aus der Pestalozzi-Oberschule Großschönau

Nach den Sommerferien, die in diesem Jahr ihrem Namen alle Ehre machten, strömten am 13. August alle Schüler auf den Schulhof, um in das neue Schuljahr zu starten. Auch in diesem Jahr konnte die Begrüßung der Schüler durch die Schulleitung bei tollem Sommerwetter auf dem Schulhof stattfinden. Gespannt wurde auch die Siegerehrung der sportlichsten Klasse erwartet. Sie erinnern sich sicherlich, dass die Klassen bei den verschiedenen Schulwettkämpfen und dem Sportfest des vergangenen Schuljahres Punkte für die Wertung zur sportlichsten Klasse sammelten. Nun waren alle auf die Ergebnisse gespannt, die von Frau Rüthrich bekannt gegeben wurden. Sieger, und somit die sportlichste Klasse der Schule, wurde die jetzige Klasse 7, gefolgt von den Klassen 9a und 10a auf den Plätzen 2 und 3.

Im Anschluss begaben sich die Schüler mit ihren Klassenlehrern in ihre Klassenzimmer, wo sie sich über die Ferien austauschten, die neuen Lehrbücher erhielten und sich den Stundenplan notierten, bevor am Dienstag der Unterricht startete.

Die "Neuen" - Klasse 5a und 5b

Unsere jüngsten Schüler wurden 08:00 Uhr von ihren Klassenlehrern Frau Kuhlmeier und Frau Schnitzler / Herrn Israel in Empfang genommen. Sie erkundeten in den ersten Tagen die neue Schulumgebung, machten sich mit dem Ablauf des Schulalltages vertraut und lernten sich gegenseitig besser kennen. Ab Donnerstag begann auch für sie der reguläre Unterricht. Zu Beginn war es noch etwas holprig und einige mussten sich erst an den Wochenrhythmus mit A- und B-Woche gewöhnen, aber mittlerweile hat sich alles gut eingespielt und sie sind schon fast "alte Hasen".

Praxistag

Wie bereits in den letzten Jahren findet auch im Schuljahr 2018/2019 in den neunten Klassen der Praxistag statt. Wir möchten uns schon jetzt bei allen beteiligten Unternehmen bedanken und hoffen, dass der Praxistag auch in diesem Schuljahr wieder ein voller Erfolg wird. Die Schüler der Klasse 10 absolvieren im September ihr letztes einwöchiges Praktikum, bevor sie sich endgültig für einen Beruf entscheiden müssen.

Silvio Lindecke Schulleiter



Sehr geehrte Inserenten, wir bitten um Einhaltung des Redaktionsschlusses. Später eingesandte Artikel können leider nicht

mehr berücksichtigt werden. Vielen Dank für Ihr Verständnis. Hanschur Druck

UWE SEIDEL

- SANITÄR- UND HEIZUNGSINSTALLATION -— ALTERNATIVE ENERGIEN —

Niederer Mandauweg 26 02779 Großschönau

Tel.: (03 58 41) 3 76 30 · Fax: (0 32 22) 6 82 74 98 Funk: (01 74) 8 41 06 96

u.seidel-grossschoenau@t-online.de



Verschiedenes aus dem **Ortsteil Waltersdorf**



Neues von "De Nubbern"

Zuerst möchten wir uns bei all unseren Zuschauern, Freunden und Sponsoren für die Unterstützung in der vergangenen Saison bedanken. Kaum war die letzte Veranstaltung im März in Waltersdorf zu Ende, ging es nahtlos mit den Proben für das neue Theaterstück los. Im Juni durften wir noch einmal das Stück aus der letzten Saison im Gerhard-Hauptmann-Theater in Zittau aufführen. Für uns ist es auch jedes mal aufregend, in diesem Haus unser Können zu zeigen.

Seit Mitte August proben wir jetzt schon in Waltersdorf und freuen uns, Sie alle in der kommenden Spielzeit begrüßen zu

Zu unserer Premiere, am 03.11.2018 um 15:00 Uhr, möchten wir Sie ganz herzlich in das Naturparkhaus Waltersdorf einladen. Gespielt wird:

"DrHimmlsbrief"

ein oberlausitzer Heimatspiel in 3 Akten nach Otto Albert Schmidt

Der Einlass beginnt jeweils eine Stunde vor Beginn der Veranstaltung. Für ihr leibliches Wohl sorgt, wie auch in den vergangenen Jahren, der Kretschamverein Waltersdorf.

Weitere Termine sind: 04.11.2018 - 15:00 Uhr

29.12.2018 - 15:00 Uhr 29.12.2018 - 19:30 Uhr 05.01.2019 - 15:00 Uhr 06.01.2019 - 15:00 Uhr 12.01.2019 - 15:00 Uhr 13.01.2019 - 15:00 Uhr 16.03.2019 - 15:00 Uhr 17.03.2019 - 15:00 Uhr

Karten zu 8,- €/Stück erhalten Sie ab 17.09.2018 in folgenden Vorverkaufsstellen:

- · Tourist-Information Waltersdorf
- · Kaufhaus Bergmann
- · CD Studio am Markt Zittau und bei
- · Familie Kunath, Theodor-Haebler-Straße 48, 035841 37873

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

der Vorstand im Namen der Nubbern

Seniorenclub Waltersdorf

Liebe Waltersdorfer Seniorinnen und Senioren, liebe Gäste

Am 2.10.2018 starten wir 9:00 Uhr vom oberen Parkplaz unsere Ausfahrt zu den Talsperren Marklissa und Goldentraum.

Über Ostritz fahren wir nach Lauban zum Mittagessen und Kaffeetrinken ist dann an der Goldentraum-Talsperre. Mit unserem Reiseleiter machen wir eine schöne Rundfahrt durch Schlesien. Preis pro Person: 45,-€

Am 6.12.2018 Einkaufstour nach Dresden.

Am 8.12.2018 Weihnachtsfeier im Gütchen Mittelherwigsdorf.

Karin Eckart



Verschiedenes aus der **Gemeinde Hainewalde**

Reit- und Fahrverein "Dreiländereck" e.V.





Am Sonnabend, dem 15.09.2018

findet vom Reit- und Fahrverein "Dreiländereck" e.V. auf dem HOF SYMMANGK in Hainewalde, Talstraße 28 unser 10. Hoffest statt.

Beginn ab 14:30 Uhr

Zu erleben gibt es u.a.:

- Schaubild und buntes Programm der Kinder und Jugendlichen
 - · Basteln und Henna-Tattoos
 - Reiten für Jedermann
- Angebote auf dem Aktionsring: Pferde-Schaubeschlagen, Bodenarbeit, Steckenpferdparcours
- Kaffee und Kuchen, Getränke, Verpflegung vom Grill
 - Ab 18:00 Uhr Schwein aus dem Smoker
 - Abendveranstaltung in der beheizten Reithalle

Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Reit- und Fahrverein "Dreiländereck" e.V.

Blasmusik im Mandautal

am 3. Oktober 2018 in der Turn- und Festhalle Hainewalde. Beginn 15.00 Uhr

Es spielen

die "Oberländer Blasmusik e.V." Ltg. Jürgen Neumann

und die "Grenzlandmusikanten"

Ltg. Helmar Loose.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Freiwillige Feuerwehr Hainewalde

Kleine Übung mit Feuerlöscher

Wie ist das, wenn im Ernstfall ein Feuerlöscher benutzt werden muss? Diese Frage können Erzie-

herinnen und Erzieher aus dem Kindergarten "Mandauspatzen" und dem Hort in Hainewalde nun beantworten. Am 21. August nach Dienstschluss ging es mit Kameraden der Freiweilligen Feuerwehr zum Finkenhübel. An Bord der Fahrzeuge, diverse Feuerlöscher. Und so hieß es dann: gelbe Sicherheitslasche entfernen, Schlauch positionieren, Hebel betätigen und "Schaum Marsch!".



Im Namen des Teams bedankte sich zum Schluss der Übung die Leiterin des Kindergartens, Frau Wolf, ganz herzlich bei der Feuerwehr Hainewalde für die unkomplizierte Lehrstunde.

Ganz sicher wird es nicht bei dieser einen Aktion bleiben, darüber waren sich die Beteiligten einig. So stehen noch eine Vor-Ort-Besichtigung der Ortswehr in der umgebauten und modernisierten Kindereinrichtung aus. Und die Kinder sollen demnächst einmal



Gelegenheit bekommen, hinter die Tore des Feuerwehrdepots zu schauen.

Fotos: FW Hainewalde

Marina Michel, FW Hainewalde

Daniel Grunewald - Tischlermeister Am Damm 8a · 02779 Großschönau Telefon 035841 37674 · Fax 38676 eit 1894 www.tischlerei-grunewald.de Fenster Innenausbau Massivholzmöbel individueller Möbelbau Haustüren Türen

Kirchen

Informationen der Ev.-Luth. Kirchaemeinde Großschönau

Großschönau - Waltersdorf Hainewalde – Hörnitz



Gottesdienste im September / Oktober

09.00 Uhr Festgottesdienst Sonntag, 16.09.

zu Erntedank mit der Kantate "Der Grund unserer Dankbarkeit" mit Kirchen-, Jugendchor, Kurrende und Regionalorchester

Großschönau in Großschönau

10.30 Uhr Festgottesdienst zu Erntedank

in Hainewalde

10.00 Uhr Allianzgottesdienst in der Sonntag, 23.09.

Emmauskirche Großschönau

10.30 Uhr Festgottesdienst zu Erntedank Sonntag, 30.09.

> mit der Kantate "Der Grund unserer Dankbarkeit" mit Kirchen-, Jugendchor, Kurrende und Regionalorchester Großschönau in Waltersdorf

Sonntag, 07.10. 09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

in Großschönau

10.30 Uhr Festgottesdienst zu Kirchweih

mit Abendmahl in Hainewalde

09.30 Uhr Festgottesdienst zu Kirchweih Sonntag, 14.10.

> mit Abendmahl und anschl. Kirchenkaffee in Waltersdorf

Für Kirchenbesichtigungen in Waltersdorf erhält man den Schlüssel zum Öffnen der Kirche in der Tourist-Information im Kretscham. Dabei muss der Besucher aus Sicherheitsgründen seine Adresse hinterlegen. Es finden wieder wöchentlich mittwochs, 10:00 Uhr, Kirch- und Orgelführungen mit Kantor Tittmann statt.

Christenlehre

Stunden beginnen in der Woche ab dem 27. August

15.00 Uhr Klassen 1 – 4 montags

im Kinderhaus "Benjamin"

16.30 Uhr im Pfarrhaus Hainewalde

dienstags 15.15 - 16.00 Uhr Klassen 1 - 4

im Kirchgemeindeheim

(Abholung um 15.00 Uhr beim AWO-Hort "Kinderland")

17.00 - 17.45 Uhr Klassen 5 - 6

im Kirchgemeindeheim

14.30 Uhr Klassen 1 – 4 (ab 31.08.) freitags

im Kantorat Waltersdorf

Der Förderverein Großschönauer Kirche informiert



Kirchenöffnung

Vom 15. Mai bis 27. Oktober 2018 ist die Evangelische Kirche Großschönau dienstags bis samstags in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr für Besucher geöffnet.

Jeden Mittwoch wird eine kleine Orgelmusik von 11:30 Uhr bis 12:00 Uhr von unserem Kantor angeboten.

Informationen der Brüderaemeinde Großschönau e.V.

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde www.efg-grossschoenau.de



10:00 Uhr Gottesdienst Sonntag 19:30 Uhr Bibelgesprächskreis Mittwoch Montag 16:00 Uhr Bibelentdecker-Club für alle Kids von 3 bis 13

23.09.2018 10.00 Uhr Allianzgottesdienst

in der Emmauskirche

Pfarrgemeinde Leutersdorf

Alovs-Scholze-Straße 4 · 02794 Leutersdorf Tel: 03586 386250 · Fax: 03586 408534 www.katholische-pfarrei-leutersdorf.de E-Mail: pfarramt@pfarrei-leutersdorf.de



Gottesdienstordnung

	Leutersdorf Aloys-Scholze-Str. 4	Großschönau Bahnhofstr. 5	Eibau August-Bebel-Str. 2
Samstag		17:30 Uhr Wortgottes- dienst	
Sonntag	10:00 Uhr Hl. Messe		
		EL 1.46	
	Neugersdorf EThälmann-Str. 5	Ebersbach/Sa. Am Jeremiasberg 1	Oppach August-Bebel-Str. 55
Samstag			• •

September

15.09.2018

Bistumswallfahrt nach Wechselburg





Gaststätte Kaiserkrone in Hainewalde

HAUSSCHLACHTFEST

Samstag 10-14 Uhr Sonntag 10-14 Uhr



6./7. Oktober



HEISS:

Einblas-Dämmung

hält auch Hitze ab!

Martin Bühler - 0160 6734805 www.bau-mit-organon.de

Auf der Baumesse LöBAU 5.-7. Oktober 2018

Bekanntmachung

Hiermit möchte ich bekanntgeben, dass ich aus Altersgründen meine Praxis zum 01.10.2018 an das MVZ Dr. Varga, Seifhennersdorf, übergebe.

Nach einem Arbeitsurlaub vom 15.09. – 30.09.2018 wird eine angestellte Ärztin, Frau Dr. Pavla Hladka aus Tschechien in der Dr.-Külz-Straße arbeiten.

Ich danke allen meinen vielen Patienten für die jahrzehntelange Treue und das Vertrauen, dass Sie mir entgegenbrachten und würde mich sehr freuen, wenn Sie meiner jungen Kollegin Gleiches entgegenbringen möchten. Ich wünsche Ihnen allen stabile Gesundheit und alles erdenklich Gute.

Ihre Dr. med. Christiane Brömmer



Dienstleistungs- und Montagebetrieb

Michael Huhn

Dorfstraße 80 02799 Waltersdorf Tel./Fax (035841) 37274 Funk (0172) 900 31 90

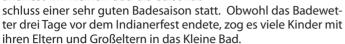
Fliesen- und Natursteinverlegung Trockenbau + Akustikdecken Montage von Fenstern und Türen Laminat-und Parkettfussböden Paneel-und Holzvertäfelungen Carportbau

Vereinsnachrichten

Kux e.V.

Tolles Indianerfest zum Abschluss einer guten Badesaison

Am 26.08. fand das traditionelle Indianerfest im Kleinen Bad als Saisonab-



Im schön dekorierten Kleinen Bad gab es für kleine und große Indianer ein abwechslungsreiches Programm. Goldwaschen, Ponyreiten, Basteln, Schminken, selbstgebackener Knüppelkuchen und viele andere Spiele – Langeweile kam bestimmt nicht auf. Trotz der niedrigen Lufttemperatur von 16 Grad lockte es einige Gäste auch ins kühle Nass.



Wir möchten uns hiermit bei allen bedanken, die uns bei der Ausrichtung des Indianerfestes unterstützt haben. Unser Dank gilt der Konditorei Liebe, den Mitarbeitern des AWO-Kindergartens "Kinderland", der Landfleischerei Schüttig, dem Ponyhof Hainewalde sowie Christel und Hartmut Ulbrich, die das Ponyreiten gesponsert haben.



Das Wichtigste für einen Freibadbetreiber ist das Wetter während der Badesaison. Nach den letzten beiden schlechten Sommern hatten wir in diesem Jahr wieder Glück mit dem Wetter. Die Zahl der Stammgäste ist weiter gewachsen, so dass wir den Verkauf von Dauerkarten im Vergleich zum Vorjahr noch einmal steigern konnten. Aber auch mit der Zahl der Tagesbesucher sind wir über die gesamte Saison gesehen zufrieden.

Sportlich wurde das Kleine Bad sehr intensiv genutzt. So fanden das Schwimmfest der Euroregion, das traditionelle Wasserballturnier, das Zeltlager der TSV-Schwimmkinder, ein Trainingslager von Nachwuchswasserballern aus Halle, viele Trainingseinheiten von Schwimmern, Rettungsschwimmern und Wasserballern, das regelmäßige Schwimmen unserer Senioren und Sportstunden unserer Schulen statt.



Unser Verein bedankt sich ganz herzlich bei allen Unterstützern und Sponsoren, die geholfen haben. Unser Dank gilt insbesondere der Konditorei Liebe, den Autohäusern Bernd Olbrich und Auto-Fritsche der Auto-Center-Oberlausitz AG, der Wohnbau und Wärmeversorgung Großschönau GmbH, der Tischlerei Apelt, der Voigt & Lischke GmbH, der Firma Thomas Müller Kanalreinigung, der Fa. Euronics XXL Groß in Zittau, Herrn Bauingenieur Steffen Richter, der ENGEL Gebäudedienste GmbH, dem Gartenbaubetrieb Thiele, Inh. Kathrin Schmidt, dem ERA Eletroteam Zittau e.K., der Landfleischerei Schüttig, der Druckerei Dünnbier, dem Getränkehof Arlt, der Kahle Heizung-Sanitär GmbH, Frau Karin und Herrn Wolfgang Henning, Frau Birgit und Herrn Lothar Schmidt, Frau Margit und Herrn Christian Müller, Herrn Günther Köhler, Frau Bärbel Hofmann, Frau Ute Mende, der Werder Systems GmbH, Herrn Lars Richter, Herrn Pandel, Herrn Peter Becker, Frau Margit Lischke, Herrn Dr. Eckart Buhl, Herrn Ulf Härtig, Frau Simone und Herrn Olaf Rothe, Herrn Prof. Dr. Wolfgang Uhr, Herrn Hartmut und Frau Christel Ulbich, den Seniorenschwimmern, der Jugendfeuerwehr der FFW Großschönau, dem GFC, den Schwimmern und Wasserballern des TSV Großschönau, dem AWO-Kindergarten "Kinderland" und der Gemeinde Großschönau.

Volker Hofmann, Vorsitzender



TSV Großschönau e.V.

Der TSV Großschönau e.V. möchte sich auf diesem Wege bei allen Mitgliedern, Helfern und Unterstützern bedanken, welche zum Gelingen der zahlreichen Veranstaltungen auf dem Sportplatz anlässlich der 666-Jahrfeier beigetragen haben.

Es war, trotz des regnerischen Wetters, ein gelungener Tag mit den unterschiedlichsten Angeboten, welche gut genutzt wurden. Ein besonderer Dank gilt den Teilnehmern des Benefizlaufes für den Hutberg, die vollen Körpereinsatz zeigten.

Der Vorstand

Abt. Schwimmen

Schwimmer starten mit Zeltlager in die neue Saison

Der Schwimmernachwuchs des TSV Großschönau begann die neue Saison wie in den letzten Jahren mit einem Zeltlager vom 24.08. bis 26.08.2018 im Kleinen Bad. Am Freitagabend wurden die Zelte aufgebaut. Bei Knüppelkuchen, Abendbrot und Tischtennis begann das Zeltlager mit einem gemütlichen Abend. Am Samstag fuhren unsere Jüngsten in den Zittauer Tierpark. Bei einer Schnitzeljagd und beim Füttern der Tiere erfuhren die Kinder viel Wissenswertes über die Tierparkbewohner, so dass die Zeit wie im Flug verging.



Die größeren Sportler fuhren nach Jonsdorf. Dort ging es in zwei Gruppen über den Klettersteig. Einige unserer Kinder hatten sich das wohl etwas einfacher vorgestellt und mussten an ihre Grenzen gehen. Dafür waren alle, die es geschafft haben, am Ende erschöpft, glücklich und stolz auf die eigene Leistung. Zwischen den zwei Klettersteigtouren gab es Nudeln mit Tomatensoße in der Berghütte des Deutschen Alpenvereins. Die Konditorei Liebe sponserte uns das Mittagessen, die Gaststätte Gondelfahrt ein Eis als Nachtisch und die Werder Systems GmbH die Getränke. Nach der Rückkehr ins Kleine Bad kühlten sich die Kinder bei Spiel und





Spaß im Wasser ab. Danach wurde zünftig gegrillt und viele Eltern unserer Sportler brachten frische Salate, Knabbergebäck und Süßigkeiten zum Abendbrot. Nach dem Abendessen ging mit einem Nachtschwimmen im Kerzenschein ein anstrengender, aber sehr erlebnisreicher Tag zu Ende.



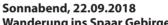
Das Zeltlager 2018 war ein gelungener Start in die Trainings- und Wettkampfsaison 2018/19, bei dem einmal nicht die sportlichen Leistungen, sondern der Spaß und das bessere gegenseitige Kennenlernen im Mittelpunkt standen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Konditorei Liebe für den Knüppelkuchen, das Abendbrot am Freitag und das Mittagessen, bei der Werder Systems GmbH für die Getränke, der Gaststätte Gondelfahrt für das Eis, bei der Firma Koci aus Jonsdorf für die Geldspende und bei allen Eltern, die uns so viele Salate, Obstund Gemüseplatten sowie andere Leckereien bereit stellten, dass wir es kaum schaffen konnten, alles aufzuessen. Bedanken möchten wir uns auch beim Team des Kleinen Bades für die tolle Betreuung und das Frühstück, das es mit jedem Hotel aufnehmen konnte.

Volker Hofmann, Trainer

Abteilung Wandern

Die Wandergruppe des TSV Großschönau e.V. lädt wanderbegeisterte Sportfreunde zu folgenden Wanderungen ein:



Wanderung ins Spaar Gebirge (bei Meißen)
Treffpunkt: 07:15 Uhr Oderwitz (Zug) oder

Streckenlänge: ca. 12 km

Einkehr ist geplant

Sonnabend, 06.10.2018

33. Oberlausitzer Hunderter in Wilthen

Treffpunkt: 08:00 Uhr Parkplatz Kirche (PKW)

Streckenlängen: 15 oder 25 km

Der vollständige Wanderplan des II. Halbjahres 2018 kann auch im Internet unter www.tsv-grossschoenau.de/wandern eingesehen werden. *Gäste sind zu unseren Wanderungen jederzeit herzlich willkommen*. Informationen zu Details erteilt außerdem Sportfreund Roland Thielemann, Telefon 035841 36016.

06:55 Uhr Parkplatz Kirche (PKW)

TSV Großschönau Sektion Wandern



Zu unserem nächsten kommunalpolitischen Stammtisch laden wir sehr herzlich ein.

Wir treffen uns am

Freitag, dem 28. September, um 19.00 Uhr in der Gaststätte "Zur Weberstube", Theodor-Haebler-Straße 38, Großschönau.



BAU Combine Seit 25 Jahren VORGEBIRGE

Herr Stephan Radach

An der Sense 1 · 02779 Großschönau · Tel. 035841 63967 · Fax 63968 www.bau-vorgebirge.de · E-Mail: kontakt@bau-vorgebirge.de

Ihr Bauvorhaben in den besten Händen!

Mit unserer Erfahrung begleiten wir Sie gern von der ersten Idee bis zur Bauabnahme. Wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner rund um den Bau.

Wir suchen
ab 01.11.2018 jemanden
zum Mittagessen ausfahren
für Großschönau und Waltersdorf.



Telefon: 035841 2663



www.stempel-selbst-gestalten.de





Sauerstoff-Mehrschritt-Kur

Buchbergstraße 51d Termine und Beratung: Telefon 035841 658255



Nutzen Sie jetzt Ihre Chance!

Profitieren Sie von unseren attraktiven Angeboten für **Strom** und **Gas.**

Gern beraten wir Sie auch persönlich in unserem Kundenbüro vor Ort.

Friedensstraße 17 | 02763 Zittau Tel. 03583 670-176 | stadtwerke-zittau.de





 $\textit{Emil-Schiffner-Straße 34 \cdot 02779 Großschönau \cdot \textit{Fax: 035841 38390} \cdot info@reifen-russ.de \cdot www.reifen-russ.de \cdot \textit{www.reifen-russ.de} \cdot \textit{www.rei$

Motorrad-Veteranen- und Technikmuseum Großschönau



Das 12. Oldtimermuseumsfest Oberlausitz vom 17. bis 19. August in Großschönau – ein Rückblick

Alljährlich im August veranstaltet das Team des Motorrad- und Technikmuseums des MC Robur Zittau e.V. ein Oldtimermuseumsfest in Großschönau. Obwohl das Museum sich mitten im Umzug befindet, die Ausstellungsräume ausgestaltet werden und noch Teile aus dem alten Museumsgebäude zu transportieren sind, wurde beschlossen, das Museumsfest trotz der Mehrbelastungen durchzuführen. Die Mühen lohnten sich – es wurde ein toller Erfolg!



Unser Fest stand unter dem Motto "130 Jahre Phänomen / Roburwerke" und so konnten viele Phänomenfahrzeuge begrüßt werden. Der Star war ein Phänomobil von 1912 mit 4-Zylindermotor, natürlich luftgekühlt. Etliche Leichtmotorräder und viele Fahrräder der Marke "Phänomen" konnten den Besuchern vorgestellt werden. Hierbei war die Jugendgruppe unseres Museumsteams besonders aktiv und erläuterte den Zuschauern die Besonderheiten der Phänomen-Räder. Noch nie war die Dichte seltener, uralter Kfz so hoch wie bei diesem Museumsfest. Es sei hier nur der Benz-Patent-Motorwagen Nr. 3 erwähnt, eine Kostbarkeit!



Aber auch all die anderen fahrenden Raritäten, Motorräder wie Autos, waren sehenswert. Der Teilnehmer mit der weitesten Anreise kam aus Litauen; er fuhr einen "Packard" aus den 1920er Jahren. Die Vorführungen der Uralttechnik auf dem Rundkurs waren für alle ein Augen- und Ohrenschmaus.

Zahlreiche Besucher nahmen am Sonntag die Gelegenheit wahr und besuchten unser neues, noch nicht fertig eingeräumtes Motorrad- und Technikmuseum in der Hauptstraße 85. Dabei konnte ein aktueller Stand der Arbeiten vermittelt werden und die Besucher äußerten spontan ihre Begeisterung. So wurde unser 12. Museumsfest ein voller Erfolg, an dem die Familien von Jens und Frank Häschke aus Herrnhut einen großen Anteil haben. Sie stellten nicht nur viele Fahrzeuge bereit, sie sorgten auch für 's Frühstück, Kaffee und Kuchen und organisierten so manches im Hintergrund.

Ganz besonders möchten wir uns beim Theaterverein "De Nubbern" e.V. bedanken, denn dieser Verein sammelte bei seinen Auftritten 1125 € zur Unterstützung unserer Museumsarbeit – eine wahrlich schöne Überraschung und großartige Leistung!



Aber auch allen anderen Helfern, Sponsoren und Organisatoren, die uns unterstützten, sei hier ein herzliches Dankeschön gesagt. Und jetzt haben wir nur noch ein Ziel: Die schnellstmögliche Eröffnung des neuen Motorrad- und Technikmuseums!

H. Klimpel Fotos: Gerd Goldberg



Achtung! Achtung! Achtung!

Samstag, **06.10.2018** von **9:00 – 12:00 Uhr**

VERKAUF FANGFRISCHER SPIEGELKARPFEN on

(Nur solange der Vorrat reicht!)

im Feuerwehrdepot der Freiwilligen Feuerwehr Großschönau. Zum Superpreis von 6,00 €/kg Lebendgewicht – (6,50 €/kg ausgeschlachtet).

Anglerverein Großschönau e.V.

Nordböhmen-Heimatwerk e.V.

Unter dem Motto:

"Unterwegs im böhmischen Niederland" oder auch "Zwirnlande" genannt machten die Mitglieder am 28. August 2018



anläßlich der diesjährigen Heimattagung einen Ausflug

Die Fahrt begann um 8:30 Uhr mit einem Kleinbus vom Vereinshäusel Mauerweg 22 in Großschönau und führte uns zuerst nach Warnsdorf. Der Name Warnsdorf kommt von einem deutschen Adelsgeschlecht und heißt jetzt auf tschechisch "Varnsdorf", vermutlich weil das tschechische Alphabet kein W hat. Warnsdorf war das größte Dorf in der KK Monarchie. Seit 1868 ist Warnsdorf zur Stadt erhoben, da sich Warnsdorf mächtig zu einer deutschen Industriestadt entwickelte. Warnsdorf hatte sehr viele Textilfabriken und Wirkereien. Hier entstand auch die größte Strumpffabrik Europas die "Kunert-Werke" (nach der Vertreibung hat Kunert eine weitere Strumpffabrik in Immenstadt/Allgäu gegründet). Es gab noch eine Vielzahl großer und kleiner Industrieunternehmungen: Schuh- und Lederwarenfabriken, Glasschleifereien, Zementwaren, chemische und Metallindustrie, eine Klavierfabrik und die bekannten Verlage "Opitz" und "Strache". Bei Strache absolvierte unser Maler und Grafiker Kurt Röschl eine Lehre, bevor er in Wien sich dem Kunststudium widmete.



Von Warnsdorf ging es Richtung Schönborn. In Schönborn fuhren wir an der Kirche, die dem hl. Franziskus geweiht wurde vorbei und bogen in die Kaiserstraße, die von Ebersberg über Rumburg nach Prag führt, nach rechts ein, Die Kaiserstraße führt direkt nach Schönlinde. Auf der linken Seite grüßt der Tannenberg und auf der rechten Seite liegt Rumburg. In Schönlinde angekommen erfuhren wir von Herrn Richter, dass hier mehrere Textilfabriken und einst auch eine Strohsackfabrik standen,. Aus der Strohsackfabrik wurde später eine Federkernfabrik. Seit den 70er Jahren haben sich in Schönlinde vom Marktplatz ausgehend jährlich Fahrradrennen etabliert. Wir begeben uns nun in das Touristikbüro. Dort erwartet uns ein Film mit dem Titel: "Böhmen, ein Land der Geheimnisse. Ein sehr interessanter Film, der uns Natur und Schönheit nahe brachte. Nach dem etwa 20-Minuten dauernden Film suchten Gerd Goldberg und die Vorsitzende das ehemalige Geburtshaus von Kurt Röschl auf. Anschließend ging es weiter über Rumburg an der Wallfahrtskapelle "Loreto" vorbei, die wir ein anderes Mal bei einem Ausflug besuchen wollen.

Die Fahrt im Schluckenauer Zippl ging weiter in den nördlichsten Zipfel Böhmens, nach Schluckenau. In Schluckenau machten

wir kurzen Halt am Schloß und besuchten den Schloßpark und das im Schloß untergebrachte Informationszentrum. In diesem Informationszentrum fanden wir Bücher in deutscher Sprache über Fugenau und Karlstal. Nach der kurzen Pause in Schluckenau begaben wir uns zur Weiterfahrt entlang der deutschen Grenze über Georgswalde nach Philippsdorf, eine sehr bekannte Wallfahrtskirche St. Magdalena, in Nordböhmen. Seit der Heilung eines Mädchens im Jahre 1866 wurde sie zum größten sudetendeutschen Wallfahrtsort, wohin jährlich tausende Pilger kamen und kommen, darunter auch viele Wenden aus der Oberlausitz in ihren bunten Trachten. Um diese Wallfahrtskirche mit einer Führung zu besichtigen, wird ein separater Ausflug geplant.



Von Phillippsdorf ging es über Annaberg nach Lobentau. Auf dem Annaberg steht die einzige Annakirche in ganz Böhmen. Hinter der Kirche ist ein Ölberg und rund um den Ölberg zieht sich ein Kreuzweg. Hinter dem Kreuzweg gibt es einen Malerwinkel und einen Wanderweg zum Johannesberg. Lobentau und Hilgersdorf sind Grenzorte zu Steinigtwolmsdorf in Deutschland. Von Lobentau bis Dresden sind es angeblich nur 44 km. Früher stand in Lobentau eine Salamander Schuhfabrik. Unser Busfahrer erklärt uns, dass wir an der Teichmühle und dem Spitzberg, an Obereinsiedel, Neudörfel und Luckiswalde vorbei fahren. Rechts grüßt uns nun der Tanzplan und wir erblicken die Bahnbrücke der Strecke von Sebnitz nach Rumburg. Die Zeit erlaubte nur einen kurzen Abstecher zu den Dienosaurierpark in Sebnitz. Weiter ging es vorbei an norböhmischen Umgebindehäusern die durch das holzreiche Nordböhmen immer noch überall anzutreffen sind. Wir fahren durch Wolmsdorf, einem Textildorf, in dem Hosenträger, Bänder für Buckelkörbe und Textillesezeichen hergestellt wurden. Weiter geht die Fahrt in den Ort Nixdorf, der Ort der Messer- und Scherenherstellung. Links geht es nun nach Neu- und Altgrafenwald. Es grüßt uns der Wolfsberg bei Schönlinde und rechts biegen wir in die böhmische Mühle zum "Otto" ein.

Nach einer kurzen Mittagspause in dem Ort Zeidler mit seinem hölzernen Kirchlein, ging die Fahrt weiter nach Kreibitz. Kreibitz liegt in einem Tal am Elbesandsteingebirge. Aus Kreibitz stammt der Amerikareisende und Naturforscher Thaddäus Haenke. Kreibitz hat ihm zu Ehren auch ein Thaddäus Haenke Museum am Marktplatz eingerichtet. Oberhalb des Marktplatzes thront die Stadtkirche, sie ist ein im Barockstil umgebauter Renaissancebau, in dem Konzerte stattfinden.

Zum krönenden Abschluss dieser Ausfahrt ging es noch über St. Georgenthal zu einer einstündigen Wanderung hinauf zu der Burgruine Tollenstein. Vom höschsten Punkt des Tollensteines, einen Phonolithfelsen, hatten die Teilnehmer bei schönstem Wetter einen herrlichen Rundblick über Warnsdorf, St. Georgenthal, hinüber nach Schönborn und einen Weitblick in das Landesinnere bis hinein zum böhmischen Mittelgebirge. Gegen 19:00 Uhr brachte uns Herr Richter mit seinem Kleinbus wohlbehalten und mit sehr vielen schönen Eindrücken und Erkenntnissen wieder zurück zum Vereinshäusel nach Großschönau.

Reinhilde Stadelmann

Grußschinner Faschingsclub





Liebe Leser und Leserinnen des Nachrichtenblattes!

Ein ereignisreiches Festwochenende liegt nun hinter uns. Es hat uns viel Spaß bereitet und wir bedanken uns bei Allen, die gekommen waren, mit zu feiern.

Nun möchten wir noch einmal kurz die Startnummern der Teilnehmer durchgeben, welche beim Entenrennen Plätze belegt, aber Ihre Preise noch nicht abgeholt haben.

Diese wären: Plätze Rang 3: Nr. 287 und 231 und Plätze Rang 2: Nr. 46, 48 und 368, sowie die Nummern 68 und 85.

Diese Teilnehmer und Gewinner sollten sich bitte unter der Telefonnummer 01739851349 melden. Vielen herzlichen Dank.

Nun schauen wir nach vorn und der Faschingsauftakt rückt auch schon immer näher.

Am Sonntag, dem 11.11. erfolgt die Schlüsselübergabe 11:11 Uhr am Gemeindeamt Großschönau. Wie gewohnt mit Einmarsch der Funkengarde und des Elferrates und Bekanntgabe des neuen Themas der 46. Grußschinner Faschingssaison.

Die Eröffnungsveranstaltungen finden am 16. und 17.11. im Niederkretscham in Waltersdorf statt.

Die Karten für die Silvesterveranstaltung auf dem Hutberg können Sie jetzt schon im Reisebüro "Jederzeit" auf der Hauptstraße erwerben. Bitte sichern Sie sich auch dazu rechtzeitig ihre Plätze.

Außerdem möchte der GFC es nicht versäumen, unserem Vorstandsvorsitzenden Dirk Lischke und seiner Frau Aline zu der Geburt Ihres Sohnes Egon Holdi zu gratulieren. Wir wünschen viel Freude und Gesundheit!

Großschönau HELAU!

Informationen aus dem Ort



Gemeindefeuerwehr Großschöngu



Bilanz eines heißen Sommers

Vergleicht man die dramatischen Ereignisse in Brandenburg und anderenorts mit dem Geschehen hier bei uns zu Hause, wird man zu der Schlussfolgerung gelangen: Wir sind einigermaßen davongekommen! Dabei waren die geleisteten Einsätze für unsere Feuerwehrleute insgesamt strapaziös genug. Der Einsatz am 25. August auf der Waltersdorfer Straße war an sich ziemlich geringfügig. Es ging um ausgelaufene Betriebsstoffe in der Folge eines Verkehrsunfalls zweier PKW. Auch am Tag zuvor war eine kurze Hilfeleistung erforderlich, am Hofeberg, wo Oberflächenwasser in eine Garage zu laufen drohte. Aber zuvor, am 20. August, war unsere Feuerwehr voll gefordert, als sie zur Unterstützung der Löscharbeiten des Großbrandes an der Milchviehanlage in Olbersdorf gerufen wurde.











Wir suchen ab sofort zur Unterstützung unseres Teams eine(n) zahnmedizinische(n) Fachangestellte(n).

Weitere Informationen erhalten Sie unter: Telefon 03586 404218 oder zap-buhl@zi-online.de Der TATRA bewährte sich bei der Bekämpfung der Flammen ein weiteres Mal in großartiger Weise, doch die Kameraden waren rund 20 Stunden im Einsatz. Zum Glück gab es Unterstützung durch den Einsatzzug des DRK, der sich schon anlässlich einer großen Einsatzübung als Basisstation auf der Schießwiese und bei dem Unfall am Großschönauer Bahnhof bewährt hatte. Dadurch bekamen alle Einsatzkräfte eine hervorragende Verpflegung. Ein ausführlicher Bericht zu den Bränden in Olbersdorf und ihrer vermutlichen Entstehung fand sich in der SZ Zittau. Einen eher außergewöhnlichen Einsatz gab es am Vormittag des 15. August, als die Gemeindefeuerwehr zu einem Brandeinsatz auf die Lausche gerufen wurde. Eine junge Frau hatte am Rand des Gipfelplateaus in einer Feuerstelle ein Feuer entzündet. Es herrschte Waldbrandstufe 4, die höchste Gefahrenstufe in der Region. Wanderer hatten die Feuerwehr informiert und die Frau mit Hinweis auf die Brandgefahr angesprochen. Sie ließ sich aber nicht davon abbringen. Drei Feuerwehrleute eilten mit zwei Löschrucksäcken und 80 Litern Wasser auf den Gipfel löschten den Brand. Die junge Tschechin wird anhand von Zeugenbeschreibungen von der dortigen Polizei gesucht. Wem das Gelände an der Lausche vertraut ist, kann ermessen, in welche Lage die Feuerwehr kommen würde, wenn es dort oben zu einem größeren Brand käme. Insgesamt gab es in den Monaten Juli und August sechs Brandeinsätze. Die Gemeindewehrleitung ist sehr froh darüber, dass alle Kameraden von diesen sehr ernsten Einsätzen unversehrt zurückkehrten. An dieser Stelle ist eine Anmerkung zum Thema "Entschädigung

An dieser Stelle ist eine Anmerkung zum Thema "Entschädigung im Ehrenamt" angemessen, um die die Kameraden vom DRK noch immer kämpfen. Die Feuerwehrleute freuen sich über die Verabschiedung des neuen Investitionspaketes für die sächsischen Feuerwehren und unterstützen die Initiative aus dem Kreis der ehrenamtlichen Helfer aller Organisationen "#status 6 – Helfergleichstellung in Sachsen", die unter diesem Stichwort eine Petition verfasst hat. Zentrale Forderungen sind: vollständige juristische Gleichstellung der ehrenamtlichen Helfer der Hilfsorganisationen mit den Kameraden der Feuerwehr, ein zeitlich begrenztes Förderprogramm für Investitionen in die Infrastruktur zur DIN-gerechten Unterbringung von Katastrophenschutzeinsatztechnik und Mannschaften, Anpassung der Fördersätze für den Unterhalt der landeseigenen Katastrophenschutzeinheiten. Die Feuerwehr Großschönau bittet um Unterstützung des Anliegens durch Unterzeichnung der Onlinepetition.

Gegenwärtig arbeitet die Großschönauer Wehr wegen des Straßenbaus in der Bahnhofstraße und in Kürze anstehender Baumaßnahmen im Depot unter besonderen Bedingungen. Es musste wegen der angespannten Situation bei den benachbarten Feuerwehren mit der Baufirma eine Lösung gefunden werden, um die Einsatzbereitschaft unbedingt zu gewährleisten, denn der Zugang zum Gelände der FFW war für drei Tage gesperrt. Also "gastierten" die Einsatzfahrzeuge während dieser Zeit auf dem Bauhof. Die Feuerwehrleitung bedankt sich beim Bauhof für diese Unterstützung der Einsatzbereitschaft.

Für die beiden ersten Wochenenden im September standen wieder Absicherungsmaßnahmen an, für die Jubiläumsfeier (666 Jahre) der Gemeinde und das Dreiecksrennen, die über die Erfüllung der Pflichtaufgaben hinausreichten.

Zuletzt, aber an hervorgehobener Stelle, gratulieren die Wehrleitung und alle Kameraden Heike Neumann, die ihren 50. Geburtstag Ende August feiern konnte, herzlich zum Geburtstag und wünschen ihr alles Gute. Damit soll auch ihre Arbeit als Kameradin im Depot besonders gewürdigt werden. Als "gute Seele" der Feuerwehr kümmert sie sich engagiert um die Verpflegung der Kameraden und um den perfekten Zustand der Wirtschaftsräume im Depot.

© Text und Bilder CM / Mehr Infos und Bilder: www.feuerwehr-grossschoenau.de oder www.ortsfeuerwehr-waltersdorf.de

Neues aus dem Jugendtreff

Die Sahara heißen Tage im August waren dazu angetan, sich gründlich abzukühlen. Diesem Leitfaden folgend



besuchten wir einige Male Großschönaus Freibäder. Dass der Wasserstand der Becken von Mal zu Mal immer ein wenig gesunken war, tat der Freude keinen Abbruch. Wir tauchten, schwammen und spielten Fuß- und Federball. Beim Sonnenbaden besprachen wir zukünftige Aktionen und Projekte. Über diese sinnvolle Freizeitbeschäftigung hinaus knüpften wir Verbindungen zu weiteren Kindern und Jugendlichen mit dem Ziel, den Jugendtreff personell zu vergrößern. Die Feriengestaltung wurde neben Dart- und Tischkickerturnieren mit einem Musiknachmittag beendet.

Mit Beginn des neuen Schuljahres fand unser Holz- und Gartenprojekt seine Fortsetzung. Laut Planung sollte das Projekt am 31.08. für diese Saison abgeschlossen sein. Um den Termin zu halten, mussten wir uns alle noch einmal kräftig ins Zeug legen. Nachdem die tragenden Teile der beiden Bänke entrostet waren, lackierten wir sie mehrfach mit goldenem Hammerschlaglack. Die Lehnen und die Sitzflächen wurden passgerecht auf 1,50 m zugeschnitten, gehobelt und geschliffen. Die Prozedur des Schleifens erwartete uns auch beim weiß lackierten Eichentisch. Allerdings erwies sich am Ende die Tischplatte als zu angegriffen und wurde daher mit zugeschnittenem Rauspund neu beplankt. Das gesamte Rohholz wurde drei Mal lasiert. In den Trocknungsphasen glätteten wir den Rasen für unsere hölzerne Terrasse. Jetzt brauchten wir nur noch die Bänke zusammenschrauben. Als letztes wurde die Sitzecke an den vorgesehenen Platz gestellt. Wir schrieben den der 30.08. – und Ultimo – wir hatten den Termin gehalten.





Den nächsten Tag opferten wir einem groß angelegten Reinemachen. Der Garten wurde gesäubert und geharkt. Wir fegten die Straße und putzen die Fenster. Der feine Holz- und Farbstaub war durch die Ritzen auch in den Jugendtreff gekrochen ... 18:30 Uhr war der interne Großeinsatz beendet.

Vorher, am 15.08., besuchten zwei Referentinnen der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung den Jugendtreff. In entspannter Atmosphäre unterhielten wir uns mit den Kindern über die Möglichkeiten und Perspektiven eines Jugendtreffs.

Um genau dieses Thema ging es am 02.09. noch einmal. Im Rahmen von "Großschönau 2030" fand im Bahnhofsgebäude der Zukunftsworkshop "Jugendbahnhof" statt. Welche eminente Wichtigkeit dem Proiekt zugedacht war, zeigte die schiere Anwesenheit von Bürgermeister Herrn Peuker, Hauptamtsleiter Herrn Pachl sowie Bauamtsleiter Herrn Hummel. Von 10:00 bis 13:00 Uhr leiteten Ines Senftleben und Dieter Apolinarski von "planart4" den Workshop. 24 Kinder und Jugendliche sowie fünf Nachzügler zeigten rege Mitarbeit und große Begeisterung. Eltern und interessierte Bürger waren ebenfalls erschienen. In drei Arbeitsgruppen wurden Konzepte zur Umgestaltung des Bahnhofsgebäudes erarbeitet. Die Kinder und Jugendlichen hatten viele Anregungen, Wünsche und Ideen. Diese wurden gesammelt, katalogisiert und viele sicher auch umgesetzt. Seit dem JugendBarCamp 2016 und mit der Eröffnung des Jugendtreffs im Januar 2018 ist zu erkennen, welch enormen Stellenwert der Jugendarbeit hier beigemessen wird.



Ulf Bach Jugendtreff Großschönau

Eibauer Qualitätskartoffeln

Kartoffelverkauf - direkt vom Erzeuger

Der Verkauf von handverlesenen Speise- und Einkellerungskartoffeln und maschinell sortierter Kartoffeln in guter Qualität aus eigenem umweltgerechten Anbau hat begonnen.

Es stehen wieder unsere bewährten Sorten zur Auswahl. Eine kostenlose Kochprobe ist möglich. Kartoffeln kellert man idealerweise ab Mitte September bis Mitte Oktober ein.

Der Verkauf von Einkellerungskartoffeln erfolgt auf folgenden Stellplätzen. Verkaufstermine von Einkellerungskartoffeln 2018:

Ruppersdorf - Montag-Freitag ab 11.09.2018

9:00-17:00 Uhr · Kartoffelsortierplatz Ninive:

Samstag

9:00-12:00 Uhr · Kartoffelsortierplatz

jeden Donnerstag ab 06.09.2018 Oberoderwitz:

9:00-17:00 Uhr · Lagerhaus (ehem. Holzheinr.)

Freitag, 14.09.2018 · ab 9:00 Uhr · Schießwiese Großschönau:

Freitag, 21.09.2018 · ab 9:00 Uhr · Schießwiese Freitag, 28.09.2018 · ab 9:00 Uhr · Schießwiese Freitag, 05.10.2018 · ab 9:00 Uhr · Schießwiese



Frei-Haus-Lieferung auf Bestellung

Agrargenossenschaft Eibau eG Telefon 03586 30330

Sortierplatz Ruppersdorf - Ninive Telefon 035873 369725





Zahnarztpraxis Dr. med. dent. Albrecht Buhl Nordstraße 34 02785 Seifhennersdorf

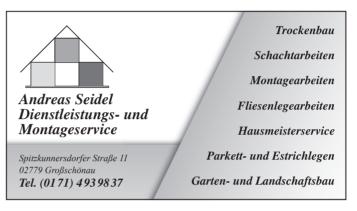
albrecht buhl

Teil- und Vollzeit möglich.

Wir suchen ab sofort zur Unterstützung unseres Teams eine(n) Zahntechniker(in).

> Weitere Informationen erhalten Sie unter: Telefon 03586 404218 oder zap-buhl@zi-online.de





Elektromeister Dietmar Eger

- ✓ Photovoltaik auch mit Speicher
- ✓ Elektroinstallation
- √ Sicherheitstechnik

02782 Seifhennersdorf, Richterbergweg 5 Tel. 03586 405821 oder 0160 7244973

www.elektro-eger.de, E-Mail: Dietmareger@gmx.de



Impressum:

Nachrichtenblatt der Verwaltungsgemeinschaft für die Gemeinden Großschönau und Hainewalde

Anschrift: Hauptstraße 54, 02779 Großschönau; E-Mail: info@grossschoenau.de Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil

Großschönau/Verwaltungsgemeinschaft: Bürgermeister Frank Peuker

Verantwortlich Ortschaftsinformationen

Erholungsort Waltersdorf: Ortsvorsteherin Karin Szalai

Verantwortlich für amtlichen Teil Hainewalde: Bürgermeister Jürgen Walther

Redaktioneller Teil / Verlag / Anzeigen / Vertrieb / Druck:

Hanschur Druck info@hanschur-druck.de

Der Bezug des Nachrichtenblattes ist über die Gemeindeverwaltung Großschönau, die Tourist-Information Waltersdorf sowie die bekannten Einzelhandelsgeschäfte in den beiden Gemeinden möglich.

Das Nachrichtenblatt ist urheberrechtlich geschützt. Nachdruck auch auszugsweise ohne Genehmigung nicht gestattet.



Angebote September und Oktober 2018

20.09.2018

Das Schmetterlingshaus in Jonsdorf lädt zum Staunen und Entdecken ein! Frei nach dem Motto "Erholen, erleben und entdecken" entstand in Jonsdorf eine faszinierende zoologische Besonderheit. Tauchen Sie ein in eine vollkommen andere Welt und lassen Sie sich von über 200 Schmetterlingen in 35 verschiedenen Arten bezaubern.

In dem Tropenhaus sind jedoch noch viele andere tropische Lebewesen zu finden, wie zum Beispiel Reptilien, Schlangen, Spinnen und Insekten. Das drei Meter lange Seewasseraquarium ist ebenfalls ein Hingucker für Groß und Klein.

Eintrittspreis: 6,50 € normal; 4,00 € ermäßigt Wir holen Sie ab 13:30 Uhr bei Ihnen zuhause ab. Kaffee, Kuchen, Eis und einen Imbiss gibt es in der Cafeteria.

24.09.2018

TRIXI-Bad, abgeholt werden Sie ab 9:00 Uhr.

08.10.2018 und 22.10.2018

TRIXI-Bad, abgeholt werden Sie ab 9:30 Uhr.

11.10.2018

Herbstball, Abholung ab 14:30 Uhr.

24.10.2018

Einkaufstour Spreequelle, Abholung 9:00 Uhr.

26.10.2018

Ausflug auf den Rauchberg CZ mit Mittagessen, Abholung ab 10:30 Uhr.

Anmeldung für Veranstaltungen bitte unter der Telefonnummer 035841 658255.

Ihr PDG-Serviceteam

Campinghof-Sell

Hofladen und Landwirtschaftsbetrieb

Verkauf aus Hausschlachtung am 14. und 15. September vom Rind

Bitte vormerken: am 28. und 29. September vom Rind

Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr Sonnabend von 9:00 bis 12:00 Uhr

02799 Großschönau OT Waltersdorf

Saalendorf Nr. 5 Telefon 035841 36357

2ah

MILCHTANKSTE

Dein Partner

für steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung



Klaus Wöll Steuerberater

lferweg 2 · 02779 Großschönau · ☎ 035841 3070 · www.woell-intax.de

Moses



Jetzt schon vormerken: Neues aus dem Steuerrecht 21. November 2018 Oberlausitzer Auditorium, Eibau



Dorfladen & Cafe

Obere Mühlwiese 2 02779 Großschönau Telefon: 035841 / 680755

Zum Abschluss unserer Saison laden wir herzlich am 22. September 2018 ein zum Eisgartenabschlussfest.

Es erwartet Sie ab 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen, Eisbecher, Kinderbelustigung,

Musik, und <mark>ab 18.00 Uhr</mark> Bier vom Fass. Fischbrötchen.

Grillspezialitäten und nach Einbruch der

Dunkelheit eine Feuershow!



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wir bitten um Vorbestellungen!

Ihr Dorfladen-Team

Unsere Öffnungszeiten sind:

Mo - Fr 9.00 Uhr - 17.00 Uhr Geschäft und Cafe So 14.00 Uhr - 17.00 Uhr nur Cafe

Redaktionsschluss der Oktober-Ausgabe: 2. Oktober 2018

Erscheinungstag der Oktober-Ausgabe: 12. Oktober 2018